



Foto: C.Edelmann

## Und dennoch!

In den Haaren glitzert das Licht. Freundlich, mit kleinen roten Bäckchen, lächelte er mir zu. Seine Flügel sind ausgebreitet, als wollten sie mich umarmen. Behutsam und leicht. Er steht sicher, nichts wirft ihn so schnell um. Das ist er: mein lächelnder Licht-Engel. Ein Kind aus der Grundschule in meiner vorherigen Gemeinde hat ihn gebastelt. Als ich ihn auf einem Basartisch entdeckte, war es Liebe auf den ersten Blick. Einige Jahre steht er nun schon auf der Fensterbank über meinem Schreibtisch und empfängt mich mit

seinem Lächeln. Er lockt ein Lächeln auch auf mein Gesicht. Auch in Zeiten, in denen mir manchmal gar nicht danach zumute ist. In diesem Jahr brauche ich ihn wohl besonders. Unter dunklen Vorzeichen gehen wir auf die „schönste Zeit des Jahres“ zu. Im November erwarten uns die Gedenktage um Trauer und Krieg. Es gibt immer noch Krieg in der Ukraine und wir erschrecken über Terror und Krieg in Israel. Klimawandel und das Wiederaufflackern von Corona beuteln uns. In manchen von uns werden Erinnerungen an schwere Zeiten wach. Mein lächelnder Engel trotzt mir ein „Dennoch“ ab. Ja, so manches lastet

auf unseren Seelen. Manche von uns drücken persönliche schwere Sorgen, vielleicht mehr als ich erahne. Dennoch hoffe ich, dass uns das besondere Licht dieser Zeit erreicht, dass uns dennoch genug Kraft geschenkt wird. Dass uns dann und wann ein Engel begegnet - auch ohne Flügel in Menschengestalt, - der uns anlächelt und uns trotz allem selber lächeln lässt. Nicht zufällig steht neben meinem Engel eine Karte mit einem Lichtsegen. Dort heißt es: „Gesegnet bist du, wenn du trotz aller Dunkelheiten in deinem Leben nie die Sehnsucht nach dem Licht verlierst. Gesegnet bist du, wenn du Christus in deinem Leben entdeckst, der von sich selbst gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt.“ Dieses göttliche Licht scheint in das Dunkle unserer Welt, ja, es kommt in unsre Welt, in dem Jesus – Kind. Und manchmal blitzt das göttliche Licht auf in einem lächelnden Engel. In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Zeit!

Ihre  
Claudia Edelmann



## Monatssprüche

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,9-9

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lukas 2,30-31

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche. Markus 2,22

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Urlaub

Pfarrbüro: 23.12.23- 07.01.24